



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Ankunft Whitehorse

Individuelle Anreise nach Whitehorse. Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen und Transfer zum Hotel. Zusammenkunft der Gruppe, Kennenlernen des Guides und Informationsgespräch. Hotelübernachtung in Whitehorse.

### 2. Tag: Whitehorse - Skagway, Alaska

Wir verschaffen uns einen Überblick über die Hauptstadt des Yukons, z.B. bei einem Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike. Auf der Fahrt nach Skagway stoppen wir an der Carcross Desert, der kleinsten Wüste der Welt, und am Emerald Lake, der wegen seiner Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt wird. Skagway kann als Open-air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Zum Bummel durch die historische Altstadt mit vielen Relikten der Jahrhundertwende gehört auch ein Abstecher zum Startpunkt des berühmtesten Chilkoot-Trail. Abends lockt der Besuch einer der historischen Bars, wo man sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen kann.

### 3. Tag: Skagway - Haines

Wir fahren mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords bis zur Hafenstadt Haines in Alaska. Wir verbringen den Tag in dieser reizvollen Landschaft vor der gewaltigen Kulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range. Haines gilt als eines der Zentren der Indianerkultur. Auch heute noch spielen die Tlingit-Indianer hier eine wichtige Rolle. Sehr interessant ist es, den Totem-Schnitzern bei der Arbeit oder bei traditionellen indianischen Zeremonietänzen zuzusehen.

### 4. Tag: Haines - Haines Junction

Dem Chilkat River entlang geht es über die Haines-Road Richtung Norden, wo wir das Tal des Bald Eagles passieren. Zu bestimmten Jahreszeiten findet sich hier eine hohe Konzentration von Weisskopfseeadlern. Nach Überqueren des Chilkat Passes geht es vorbei an den Million Dollar Falls durch urwüchsige Landschaft. Bevor wir am Abend Haines Junction erreichen, legen wir einen Stopp im Klukshu Village ein, wo heute noch Indianer auf traditionelle Weise dem Lachsfang nachgehen.

### 5./6. Tag: Klutane Nationalpark

Der Klutane Nationalpark ist nicht nur der grösste Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das grösste zusammenhängende Gletschergebiet der Erde, von Süd- und Nordpol einmal abgesehen. Bis heute ist dieser Nationalpark weitgehend unerschlossen. Von unserem Basiscamp aus starten wir zu geführten Wanderungen. Je nach Interesse der Teilnehmer kann hier auch an einem spektakulären Rundflug mit einem Helikopter teilgenommen werden (fakultativ).

### 7. Tag: Haines Junction - Tok

Dem malerischen Ufer des riesigen Klutane Lake entlang fahren wir weiter. Wir stoppen am Sheep Mountain Visitor Center und können eine Wanderung unternehmen. In den umliegenden Bergen bestehen gute Chancen, einige der seltenen, schneeweissen Dallschafe zu entdecken.

Auf dieser Rundreise erleben Sie zusammen in einer kleinen Gruppe einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie auf dieser 21-tägigen Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteuerer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter. Einige der Höhepunkte sind der Denali Nationalpark, die Gletscherwelt des Prince William Sound und die Goldfelder am Klondike.

### 8. Tag: Tok - Valdez

Über den Glenn Highway fahren wir am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark vorbei, später über den Richardson Highway und den Thompson Pass mit seinen tausenden Wasserfällen an die Pazifikküste bis zur Hafenstadt Valdez, das auch Little Switzerland genannt wird. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die grossen Öltanker beladen werden.

### 9. Tag: Valdez - Whittier - Portage

Vorbei an kalbenden Gletschern mit der Fähre durch den Prince William Sound. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben Seoottern und Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. An Land lockt ein Besuch des Portage Glaciers.

### 10. Tag: Portage - Anchorage

Heute führt die Route entlang des Turnagain-Meeressarmes bis hinauf nach Anchorage. Hier halten wir Ausschau nach den weissen Beluga-Walen, die hier recht häufig zu sehen sind. Der Nachmittag steht für Besichtigungen in und um Anchorage zur freien Verfügung. Auf dem Lake Hood, dem grössten Flugplatz für Wasserflugzeuge, starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. In der Nähe befindet sich das Aviation Museum. Downtown Anchorage bietet natürlich auch Shoppingmalls in typisch amerikanischem Stil.

### 11. Tag: Anchorage - Denali Nationalpark

Über den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaft bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluss. Beste Möglichkeiten, das gemeinsame Abendessen mit einem selbst geangelten Fisch zu bereichern. Übernachtung auf einem Campground direkt am Parkeingang.

### 12./13. Tag: Denali Nationalpark

Zwei Tage sind für die Erkundung des Nationalparks vorgesehen. Auf Wanderungen geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken wir den majestätischen Mount McKinley, mit 6'193 Metern der höchste Berg der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist beeindruckend. Mit ein wenig Glück kann man Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären sehen. Parkeigene Shuttle-Busse bringen Besucher bis zum Wonder Lake. Hier besteht die Möglichkeit, an einer kürzeren Trail-Wanderung teilzunehmen.

### 14. Tag: Denali Nationalpark - Fairbanks

Auf dem George Parks Highway, mit einem Stopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen wir gegen Mittag Fairbanks. Der Nachmittag in dieser Stadt, die weniger als 200 km vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der Umgebung vorgesehen. Besuchen können wir z.B. das Alaska Dog Mushing Museum, wir lassen uns in einem der Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen oder können an einer Raddampferfahrt auf dem Chena River teilnehmen (fakultativ).

### 15. Tag: Fairbanks - Tok

Heute gibt es ein Wiedersehen mit der Trans-Alaska-Pipeline die unweit des Highways den Tanana River quert. Wir stoppen in North Pole, wo das ganze Jahr über Weihnachten zu sein scheint. In Delta Junction beginnt der insgesamt 2'400 km lange Alaska Highway, im 2. Weltkrieg aus Furcht vor einer japanischen Invasion in ungläublichen 8 Monaten gebaut wurde. In Tok lockt dann noch die Möglichkeit des Besuchs einer Schlittenhunde-Vorführung.

### 16. Tag: Tok - Dawson City

Wir setzen die Fahrt über den Top of the World Highway fort, eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstrassen Nordamerikas. Wir überqueren den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA und passieren so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp. Wir erreichen am frühen Abend den Yukon River.

### 17. Tag: Dawson City

Mit einer Fähre setzen wir nach Dawson City über, wo noch heute nach Gold gegraben wird. Wer Lust hat kann selber sein Schürferglück versuchen. Wir besichtigen den Bonanza Creek und die Jack London Cabin. Auch ein Ausflug zum Midnight Dome und der Besuch des Goldgräbermuseums stehen auf dem Programm. Wir streifen durch den Ort mit seinen teils originalen, teils liebevoll restaurierten Gebäuden. Abends besuchen wir das Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls.

### 18. Tag: Dawson City - Dempster Highway

Wir setzen die Reise auf dem Dempster Highway fort. Diese berühmte Schotterpiste ist die einzige Strassenverbindung hoch hinauf nach Inuvik, am Polarmeer gelegen, und insgesamt über 730 km lang. Wir übernachten auf einem herrlichen Campground am Fusse der Tombstone Mountains.

### 19. Tag: Tombstone Mountains

Wir unternehmen eine Wanderung in dieser einzigartigen Landschaft, ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra und Gebirgslandschaft. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter wie eine bizarre Mondlandschaft. Den letzten gemeinsamen Abend verbringen wir draussen am Lagerfeuer.

### 20. Tag: Dempster Highway - Whitehorse.

Über den Klondike-Highway führt die letzte Fahr-etappe bis Whitehorse. Unterwegs werden wir öfters den mächtigen Yukon-River sehen, mit fast 3'500 km eine der längsten Wasserstrassen der Welt. Wir besichtigen die berühmtesten Five Finger Rapids, eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit zum Verhängnis wurde. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleine Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des Goldrausches vor 100 Jahren. Hotelübernachtung in Whitehorse.

### 21. Tag: Abreise Whitehorse.

Whitehorse bietet am letzten Tag viele Möglichkeiten, z.B. ein Besuch der längsten, hölzernen Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Lohndend ist auch eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon River. Wer einfach nur Relaxen oder Einkaufen möchte, hat dazu Gelegenheit. Transfer zum Flughafen.

### Im Preis inbegriffen

- 21 Tage Rundreise ab/bis Whitehorse
- 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer
- Alle Transporte im Minibus & Airporttransfers
- Fahrenfahrt Prince William Sound & Lynn fjord
- Geführte Tageswanderungen
- Sämtliche Campgroundgebühren
- 2 Personen Zelte
- Komplette Koch- und Campingausrüstung
- Eintrittsgelder für Nationalparks
- Eintrittsgelder lt. Programmbeschreibung
- Führung inkl. Goldwaschen in Dawson City
- Deutsch oder englischsprachige Reiseleitung

### Im Preis nicht inbegriffen

- Trinkgelder / persönliche Extras
- Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- Verpflegung
- Besuchsvisa USA
- Schlafsack und Liegematte

Die Lebensmittel für die Campverpflegung werden aus der gemeinsamen Essenskasse bezahlt, in die jeder ca. CAD 75.- pro Woche einzahlt.

